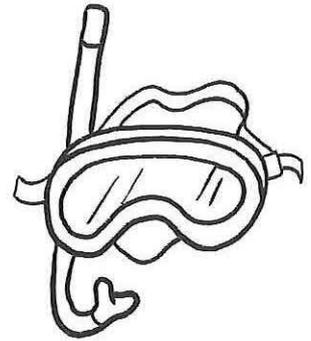


Name: _____

Datum: _____

Auf goldener Tauchtour

Stefan ist mit seinen Eltern im Urlaub am Meer. Er rudert mit dem Boot hinaus zu den Felsen vor der Küste. Dort soll ein altes Wrack liegen. Er springt mit seiner Taucherbrille ins Wasser.



Bei 1 beginnt sein Abenteuer. Schreibe die weiteren Nummern deiner Lesespur am Ende der Geschichte auf.

- ① Vom Ruderboot aus taucht Stefan gleich steil nach unten. Der Anker ist ein Seil mit einem quadratischen Stein daran. Das ist sein erstes Ziel.
- ② Das sind zwar Seepferdchen, aber es sind nicht die, die Stefan getroffen hat. Lies nochmal nach bei 24.
- ③ Dieses Bullauge ist total verdreckt. Stefan kann nichts erkennen. Deshalb schwimmt er gleich weiter zum Nächsten.
- ④ Endlich. Das ist die richtige Muschel. Sie enthält eine wunderschöne Perle. Doch bevor der Junge zugreifen kann, schließt sich die Muschel und bringt ihren Inhalt in Sicherheit. Stefan merkt sich die Stelle. Vielleicht kommt er eines Tages nochmal wieder. Jetzt entdeckt er neben sich eine Koralle. Sie erinnert ihn ein wenig an einen Weihnachtsbaum.
- ⑤ Eine alte Holzkiste! Was da wohl drin ist? Rasch öffnet er den Deckel. Stefan sieht, dass die Kiste fast leer ist. Nur einige Steine liegen am Boden. Er ist enttäuscht. Doch schon wenige Augenblicke später sieht er plötzlich etwas Glänzendes. Es scheint etwas aus der Kiste herausgefallen zu sein. Es liegt am Meeresgrund vor dem Wrack. Sofort taucht er hin.
- ⑥ Ja, dieser Schwarm schwimmt nach links. Die Fische lachen. Das erzeugt Luftblasen.
Zeichne für jeden Fisch zwei Luftblasen in das Bild. Rechne dann zwanzig plus vier. Bei dieser Ziffer geht es weiter.
- ⑦ Die beiden Tierchen schweben anmutig durch das Wasser. Sie empfehlen Stefan sich ihren Freund anzusehen. Er lebt am Meeresboden und sieht aus wie eine Schlange.
- ⑧ Dieser Fisch ist nicht länglich wie eine Schlange. Außerdem lebt er nicht am Meeresboden. Er schwimmt lieber im Freiwasser. Lies nochmal bei 7 nach.
- ⑨ In dieser Muschel war mal eine Perle. Aber irgendein anderer Taucher war schneller und hat sie bereits mitgenommen. Stefan sucht woanders weiter.



- ⑩ Tief unten auf dem Anker des Ruderbootes sitzt eine kleine Krabbe. Nachdem er an der Oberfläche noch einmal kräftig Luft geschnappt hat, taucht Stefan wieder unter. Sofort entdeckt er einen bunten Schwarm Fische. Sie schwimmen nach links. Er taucht zu ihnen.
- ⑪ Das ist der Anker des großen Wracks, nicht von Stefans Ruderboot. Lies nochmal genau nach bei 1.
- ⑫ Das ist ein schöner Seestern. Er schimmert orange, aber er glänzt nicht golden. Gehe zurück zur letzten richtigen Nummer.

Male ihn passend aus.

- ⑬ Das ist ein Hai. Er lebt nicht am Grund. Gehe zurück und suche weiter.
- ⑭ Dieser kleine Fischschwarm schwimmt in die verkehrte Richtung. Kontrolliere nochmal, was genau bei 10 steht.
- ⑮ Sieht das aus wie ein Weihnachtsbaum? Das ist ein stacheliger Seeigel. Stefan schaut sich lieber weiter nach der Koralle um.
- ⑯ Ganz genau. Dieses Ding ist eine Koralle.

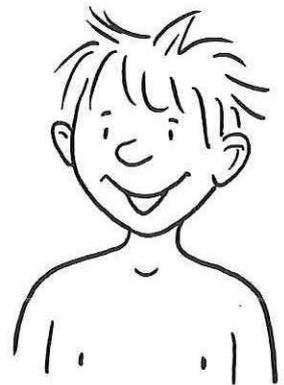
Male sie im Bild braun aus.

Plötzlich entdeckt Stefan im Hintergrund etwas Großes, Dunkles. Er erschrickt! Da erkennt er das alte Schiffswrack. Auf dem Rumpf steht der Name des Schiffes: MARIA.

Schreibe ihn auf die gestrichelte Linie am Bug.

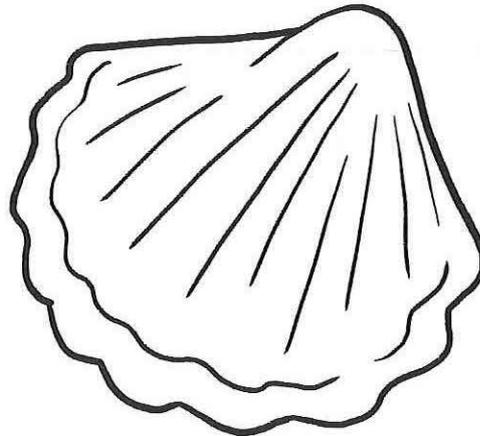
Er schwimmt gespannt weiter zum Bullauge ganz rechts, um hineinzusehen.

- ⑰ Der Aal ist ein guter Bekannter der beiden Seepferdchen. Stefan beobachtet die Wunderwelt unter Wasser ganz genau. Dabei entdeckt er plötzlich eine Muschel mit einer Perle. Das möchte sich der Junge nicht entgehen lassen.
- ⑱ Unter etwas Sand blitzt etwas Goldenes hervor. Schnell schiebt Stefan den Sand zur Seite. Darunter kommt ein ganzer Haufen Goldmünzen zum Vorschein. Vorsichtig steckt er seinen Fund in einen mitgebrachten Beutel. Glücklich taucht er wieder auf und zieht sich in sein Ruderboot. Auf dem Weg zum Hotel überlegt er, was er zu Hause alles Tolles von diesem Urlaub in Thailand erzählen kann.
- ⑲ Durch dieses Bullauge ganz rechts hat er einen guten Blick ins Schiffsinnere. Er entdeckt allerlei Kleinkram. Auf einmal beschlägt seine Taucherbrille. Gut, dass hier irgendwo eine Ersatzbrille herumschwimmt.
- ⑳ Durch das vordere Bullauge lässt sich nichts erkennen. Irgendetwas steht von Innen davor. Leider bist du hier verkehrt.





- ②1 Diese Muscheln am Schiffsrumpf sind schwarze Miesmuscheln. Sie schmecken sehr lecker, enthalten aber keine Perlen. Gehe zurück.
- ②2 Gut gemacht. Das ist seine neue Taucherbrille. An der Oberfläche holt er nochmal tief Luft. Auf geht's zu einem neuen Tauchgang. Beim Weg nach oben hat er auf dem Deck des Wracks eine Holzkiste stehen sehen. Die muss sich der Junge gleich nochmal genauer ansehen.
- ②3 Bei dieser Krabbe ist weit und breit kein Anker zu sehen. Hier bist du falsch. Gehe zurück zu 1.
- ②4 Richtig gerechnet. Stefan erfährt von der Möwe viele Neuigkeiten. Doch schon bald taucht er weiter. Kurz darauf stößt er auf zwei Seepferdchen. Sie sehen witzig aus.
- ②5 Naja, da musst du wohl nochmal genau nachrechnen. Hier bist du nicht richtig. Gehe zurück zu 6.



Meine Lesespur:

1, _____, _____, _____, _____, _____, _____, _____, _____, _____, _____.